

Vom „Utmaien“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Utmaien, wat is denn dat?

An Pingsamstag sün fröher de Jungmänners in de Dörper müß Woagens un Peer fröh in denn Wald treckt (sperrer ok müß de Trekkers). Dor hemms denn Barkenbusch schloagen un sünd dormüt in dat Dörp trüch. De Stroo lang hem se de Barken verdeilt, dormüt se an de Huusdör anmoakt werrn. Ik denk ok, wenn een moal in een Huus keen wär, de dat künn, denn hem se dat ok noah moakt. Dafür hem se denn Eier, Speck un ok een Buddel Schluck kregen. Un wer keen Buddel to Hus hät, de gew denn een Doaler. Naoh de Arbeet sün se dann in denn Dörpkrug. De Wirtslü hem all up de jung Kerl's luuert un se dat Äten ferrig moakt. Denn wür allens tosamen upäten un de Doalers för wat to drinken noamen. So hem se denn Mai, de joa van de Kerch her als letzten Fierdoag dat Pingsfest het, „utmaït“. Dat nächste Fest up dat Dörp hett et jao ierst werrer to dat Ausfest (Erntefest) gäwen un dat is ierst an Enn van August orrer in September west. Un dat wär jao en ganzes Enn hen.

Nu könn sick jao de een orrer anner uprägen, wiel vör de poar Doag sovöl Büsch awschloagen werrn. Äwer hem Se schon noah wat van Erwsbusch hört? Denn brukt man nämlich vör de Erwsen in Goarten, wenn de hochwussen doan. Un denn künn man dormit ok noah een Kartuffelfürer in Herwt moaken un daor Kartuffeln müß broden. Hüt noah en Freud vör de Kinner, wenn dat moakt wür. Uns Oll hem nix verkoamen loaten orrer umstüss awbroken. Jao, daran künn sick hüt woll so manch eener noah wat awkäken.

Ulla Berndt, Potlitz

Tauschbörse für Jungpflanzen beim Nabu in Rühstädt

RÜHSTÄDT. Die Fensterbänke sind voll, die Beete bereit: Pünktlich nach den Eisheiligen lädt der Nabu alle Hobby-Gärtnerinnen und -gärtner am Samstag, dem 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr zur Jungpflanzen-Tauschbörse ein.

Das Nabu-Besucherzentrum im Europäischen Storchendorf (Neuhäus 9, Rühstädt) rückt an diesem Tag den Austausch von kostbaren Gewächsen und gärtnerischem Wissen ins Zentrum des Geschehens. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, überzählige, selbst

vorgezogene Jungpflanzen oder zu groß gewordene Stauden gegen neue grüne Schätze einzutauschen. So lässt sich die Vielfalt im eigenen Garten unkompliziert erhöhen und die eine oder andere alte Sorte wiederentdecken.

Wer das Vorziehen in diesem Jahr vergessen hat, ist ebenso willkommen und kann gegen eine Spende oder im Tausch frisches Grün für die eigene Scholle erwerben. Zudem können Besucher sich mit Gleichgesinnten austauschen. *WS*

Nachmittag zur Lütkemüller-Orgel mit Musik und Theaterspiel

HALENBECK-ROHLSDORF. Die Singefrauen Rohlsdorf laden ein zum Lütkemüller-Tag in die Dorfkirche Rohlsdorf (Kirchstraße 16) am Sonnabend, dem 30. Mai, um 14 Uhr. Friedrich Hermann Lütkemüller zählt zu den bedeutendsten Orgelbauern des 19. Jahrhunderts. Friedrich Drese, Vorstandsvorsitzender

der Lütkemüller-Gesellschaft, bringt die Orgel der Kirche in Rohlsdorf an dem Tag zum Klingeln und steht Rede und Antwort. Ein Darsteller wird in die Rolle Lütkemüllers schlüpfen und in einer Theaterszene das Leben des engagierten Orgelbauers zeigen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. *WS*

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Zwei Legenden am Klavier

Show „Elton and The Joels“ lässt die größten Hits von Elton John und Billy Joel aufleben

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 24. Oktober, bringt die Tribute-Show „Elton and The Joels – The Music of Elton John & Billy Joel“ um 20 Uhr die Musik zweier Ausnahmekünstler auf die Bühne des Kultur- und Festspielhauses

Mit viel Leidenschaft interpretieren „Elton & The Joels“ Hits von Elton John und Billy Joel. Foto: Rolf Gummel

Wittenberge. Im Mittelpunkt steht Pianist und Sänger Bastian Korn, der mit seiner Band die größten Hits von Elton John und Billy Joel in einer mitreißenden Live-Show vereint. Unter dem Motto „Just the way they are“ verschmelzen die Werke der beiden legendären „Piano Men“ zu einem abwechslungsreichen Konzertabend.

Mit viel Leidenschaft und musikalischer Präzision interpretiert die Band Klassiker wie „Crocodile Rock“, „I’m Still Standing“, „Piano Man“, „Up-town Girl“ oder „Honky Cat“.

Begleitet von einer Live-Band entsteht ein energiegeladenes Konzerterlebnis, das die Atmosphäre großer Bühnen nach Wittenberge bringt.

Dabei überzeugt Bastian Korn nicht nur am Klavier, sondern auch als charmanter Entertainer: Mit ausgefallenen Kostümen, markanten Brillen

und unterhaltsamen Anekdoten führt er durch das Programm und schlägt die Brücke zwischen den beiden Musikikonen.

Die Show spannt einen Bogen über mehrere Jahrzehnte Popgeschichte – von den 1970er- bis in die 1990er-Jahre – und zeigt eindrucksvoll, warum die Songs von Elton John und Billy Joel bis heute nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben. „Ein Abend voller großer Melo-

dien, mitreißender Rhythmen und musikalischer Nostalgie – live, authentisch und mit viel Spielfreude präsentiert“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. *WS*

• Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, per Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Die Elbtalaue bei Mondlicht

Eine geführte Abendwanderung gibt Einblicke in das tierische Leben der Region

RÜHSTÄDT. Wenn die Menschen schlafen gehen, erwachen die Tiere der Nacht. In einer „Rangertour“ am Freitag, dem 29. Mai, lernen die Gäste die meist heimlichen Bewohner der Elbtalaue besser kennen.

Auf einer sechs Kilometer langen Wanderung in und um Rühstädt können Störche im Abendlicht betrachtet und der Mond ganz nah bewundert werden. Durch gemeinsames

Beobachten und Erleben werden Fragen beantwortet wie: Welche Singvögel singen noch spät abends? Wie können Feldmäuse nachts jagen? Welche Rolle spielt der Mond bei der Orientierung von Tieren? Und wer quakt so laut aus den kleinen Gewässern?

Für die Teilnahme empfiehlt die Naturwacht bequeme, mückenfeste und der Witterung entsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk. Auch ein Fernglas und eine Taschenlampe können hilfreich sein. Alle „Rangertouren“ sind kostenfrei. *WS*

• Die Führung startet um 20 Uhr. Treffpunkt ist das Besucherzentrum in Rühstädt (Neuhäus-

straße 9, 19322 Rühstädt). Die „Rangertour“ endet gegen 23 Uhr. Anmeldung bis zum Mittwoch, den 27. Mai unter: Tel. 038791/806749 oder E-Mail: ruesthaedt@naturwacht.de



Auch diese Tiere lassen sich gegen Abend mal blicken: eine Nutria, auch bekannt als Biber- ratte oder Sumpfbiber. Auf der Rangertour ist das gemeinsame Beobachten und Erleben der Natur möglich. Fotos: Oliver Ulmer, Sebastian Hennigs

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115
Krankentransport: 0331/1 92 22
Apotheken: 0800/0 02 28 33
Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring: 116 006
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter